

Mittwoch, 29. Juli 2020, Frankenberger Allgemeine / Sport Frankenberg

„Sport stand im Vordergrund“

TENNIS - Knut Wienbeck mit neuem Partner erneut Doppel-Kreismeister

VON HANS DREIER



Mit neuem Partner zum Doppeltitel bei den Herren: Lang macht sich hier der kurzfristig eingesprungene Philipp Schellhorn; hinten Knut Wienbeck. Foto: zmp

Frankenberg – Schon bei der Premiere im vergangenen Jahr hatte Knut Wienbeck gewonnen: Bei den zweiten Kreis-Titelkämpfen der Tennis-Doppel am vergangenen Wochenende auf der Anlage des TC Blau-Weiß Frankenberg an der Alten Hütte setzte sich der Hessenligaspieler dieses Mal mit seinem neuen Partner Philipp Schell-

horn erneut verdient durch. Wienbeck hatte den 20-jährigen Röd-
denauer reaktiviert, weil sein letztjähriger Partner Steffen Gröticke
wegen einer
Verletzung passen musste.

Finalgegner waren wie schon 2019 Marcel Zirpins und Ben-Elian
Linder vom TSV Mengershausen. Mit 6:2 und 7:5 triumphierte
das Frankenberger Doppel in zwei Sätzen, nachdem es im Vorjahr
noch in den Matchtiebreak gegangen war.

Das Fazit

„Total zufrieden“ zeigte sich nach Abschluss der Wettkämpfe am
Samstag und Sonntag auf der sieben Felder zählenden Anlage in
Frankenberg Alessandro Salviati. Der Sportwart des Tenniskreises
hatte die Turnierleitung inne und organisierte mit den Verantwort-
lichen des gastgebenden TC Blau-Weiß auch die zweiten Meister-
schaften. „Der Sport stand absolut im Vordergrund. Die Coronare-
geln wurden gut eingehalten und jeder – auch die zahlreichen Zu-
schauer – wurde registriert“, sagte Salviati.

Auch mit der Resonanz war Salviati, der selbst mitspielte, zufrie-
den: 17 Doppel gingen an den Start, darunter drei Damenteam, die
zum Teil auch im Herrenfeld starteten. „Dafür haben wir extra
eine Sondergenehmigung des Verbands eingeholt“, berichtete Sal-
viati. In der Spitze seien bis zu 90 Zuschauer gekommen; die Spiele
seien super fair und freundschaftlich verlaufen. Der Tenor: „Alle
fanden es klasse“, stellte Salviati fest.

Das Herrenfeld

Aufgeteilt in vier Tableaus gingen die Gruppenspiele am Samstag
über die Bühne. Als Gruppensieger setzten sich zum Großteil die
schon im Vorfeld zu den Favoriten gezählten Doppel durch. Neben
Wienbeck/Schellhorn in Gruppe 1 sowie Marcel Zirpins/ Ben-Elian
Linder vom TSV Mengershausen in Gruppe 3 waren das Claas
Löwen/Philipp Wachenfeld-Teschner vom TC Korbach in Gruppe 2
sowie das Duo Dr. Wolfgang Grebe und Lohfeldens Bundesliga-
spieler Christopher Amend in Gruppe 4.

Am Sonntag ging es mit dem Viertel- und Halbfinale weiter: Das Doppel Wienbeck/Schellhorn erreichte durch ein 6:1, 6:3 gegen die Twistetaler Vertretung Steven und Norman Seidler das Finale. Im zweiten Halbfinale setzten sich Zirpins/Linder 6:2, 6:4 gegen Grebe/Amend durch.

Das Finale

Für den verletzten Steffen Gröticke feierte Knut Wienbeck dieses Mal mit Philipp Schellhorn an seiner Seite den zweiten Titel in Folge. Im ersten Satz zeigte sich das Frankenberger Duo etwas ausgebuffter und gewann mit 6:2. Der zweite Satz verlief dann komplett ausgeglichen; am Ende siegte der neu zusammengestellte Titelverteidiger 7:5.

Das Damen-Feld

Klein, aber fein waren die angetretenen Doppelpaarungen bei den Damen. Neue Kreismeisterinnen sind Laura Lange und Natascha Behr. Das Doppel vom TC Gemünden und TSV Viermünden setzte sich im Finale mit 6:2, 6:1 gegen das Mengerinhäuser Doppel Julia Rüppel/ Hannah Theune durch. Im vergangenen Jahr hatte noch die Odershäuser Paarung Petra und Katharina Jacobs den Kreismeistertitel gewonnen.

Wie das Doppel Rüppel/Theune startete aber dieses Mal auch die Odershäuser Paarung Theresa Engels/Katharina Jacobs mit Sondergenehmigung im Herrenfeld. Und beide schlugen sich dabei beachtlich und wurden Gruppenzweiter in Gruppe 4 hinter Grebe/Amend.

Im Spiel um Platz fünf zeigten die Odershäuserinnen ihre Klasse und setzten sich gegen das Herrendoppel Jürgen Heybeck/Bertolt Linder 7:6, 4:6, 10:6 durch.

→ ARTIKEL UNTEN